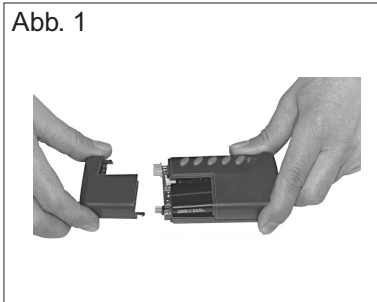


Funkempfängermodul 40 MHz

Art.-Nr. 6455

Abb. 1



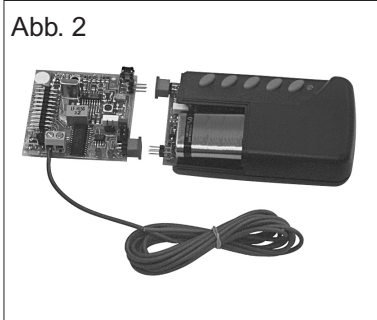
3.1 Programmierung des Handsenders

Abb. 1 Das Schiebeteil des Handsenders abziehen.

Abb. 2 **Ziehen Sie den Netzstecker der Steuerung.** Ziehen Sie das Funkempfänger-MODUL von der Hauptplatine ab und stecken es an der Schnittstelle mit dem Handsender zusammen.

Abb. 3 Drücken Sie eine Handsendertaste. Daraufhin leuchten beide LED's auf (LED 2 etwas zeitversetzt). Die Handsendertaste bleibt solange gedrückt bis die Funk-LED 2 wieder erlischt. Nun ist der Programmiervorgang, bei dem der CODE des Empfängers an den Handsender übertragen wird, abgeschlossen

Abb. 2



3.2 Codewerterschtaltung*

(* Dieser Vorgang darf nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden)

Wenn ein Handsender gestohlen oder verloren wird, kann der CODE des Empfängers mit der Codewerterschtaltung bis zu 15-mal verändert werden. Eine Codewerterschtaltung ist nur möglich, wenn der Funkempfänger mit Spannung versorgt wird. Die Betriebsspannung wird über LED 1 nachgewiesen. Wenn Sie daraufhin die Taste S1 für Codewerterschtaltung drücken, beginnt die Funk-LED 2 zu blinken. Drücken Sie 7 sek. S1 bis LED 2 nicht mehr blinkt und ständig leuchtet. Anschließend müssen Sie den Handsender auf den neuen CODE einlernen (siehe hierzu Abschnitt 3.1).

Abb. 3



3.3 LÖSCHUNG des Empfänger-codes und Neuprogrammierung*

(* Dieser Vorgang darf nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden)

Wenn ein defektes Funkempfänger-MODUL getauscht und durch ein neues ersetzt wird, muß anschließend jeder Handsender den neuen CODE lernen (siehe 3.1). Für eine Garagenanlage mit sehr vielen Benutzern bietet sich die Möglichkeit an, daß in umgekehrter Richtung vorgegangen wird. Das nämlich der neue Funkempfänger den CODE eines Handsenders lernt.

Hierzu muß zuerst der bestehende CODE des Empfängers gelöscht werden. Drücken Sie die Taste S1 für Codewerterschtaltung. Die Funk-LED 2 beginnt schnell zu blinken, nach ungefähr 5 Sekunden leuchtet LED 2 ständig lassen Sie S1 weiter hin gedrückt - nach ungefähr 20 Sekunden beginnt die LED 2 erneut zu blinken.

Wenn S1 losgelassen wird, blinkt die LED 2 weiter, aber etwas langsamer. Das langsame Blinken deutet an, daß jetzt der CODE gelöscht ist und das Funkempfänger-MODUL keinen gültigen CODE mehr besitzt.

Nun muß das Funkempfänger-MODUL den CODE des Handsenders lernen. Dazu wird das MODUL abgezogen und mit dem Handsender zusammengesteckt. Dann drücken Sie die gewünschte Handsendertaste, deren CODE der Empfänger lernen soll. Eine erfolgreiche Programmierung wird durch die FUNK-LED 2 angedeutet, indem die LED kurz aufleuchtet und dann erlischt. LED 1 leuchtet solange, wie die Handsendertaste betätigt ist.

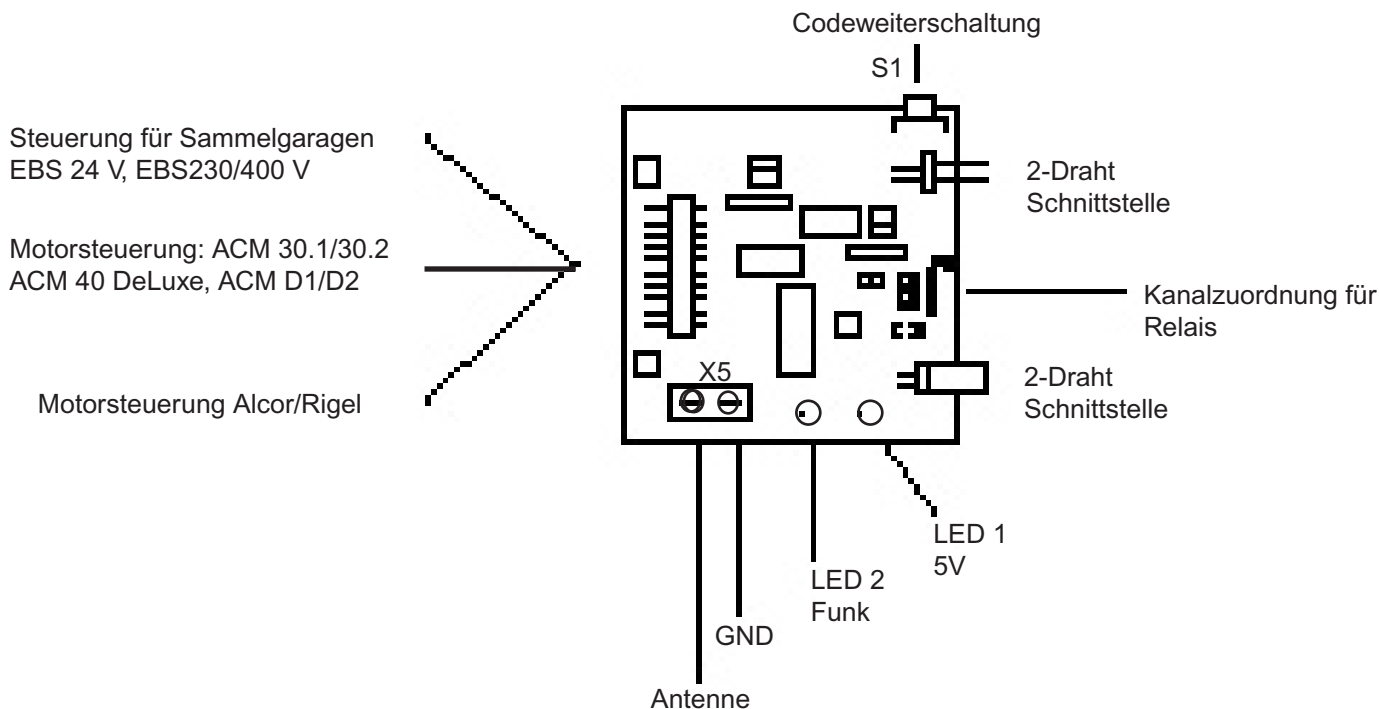
3.4 Installation und Verlegung der Wurfantenne

Das Antennenkabel ist im Lieferzustand aufgewickelt. Durch Abwickeln und individuelles verlegen außerhalb des Gehäuses ermitteln sie die größtmögliche Reichweite Ihrer Funkfernsteuerung. Beachten sie: Wurfantenne niemals zusammen mit stromführenden Leitungen verlegen oder an metallischen Gegenständen befestigen.

Achtung !

Bei Schäden, die durch Nichtbeachten der Anleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden, die daraus resultieren, übernehmen wir keine Haftung.

Beachte: Empfänger-MODUL nie unter Spannung abziehen!



Bestimmungsgemäße Verwendung / Sicherheitshinweis

- * Diese Fernsteuerung ist nur für Geräte und Anlagen zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Sender oder Empfänger keine Gefahr für Personen und Sachen ergibt oder dieses Risiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt ist. Die Fernsteuerung von Geräten und Anlagen mit erhöhtem Unfallrisiko (z.B. Krananlagen) ist verboten !
- * Zum sicheren Betrieb müssen die örtlichen für diese Anlage geltenden Sicherheitsbestimmungen eingehalten werden ! Auskünfte erteilen E-Werke, VDE und die Berufsgenossenschaften.
- * Der Benutzer muß darüber informiert werden, daß die Fernsteuerung von Anlagen mit Unfallrisiko, wenn überhaupt, nur bei direktem Sichtkontakt erfolgen darf.

Hinweise zur Funkzulassung

- * **Unsere Fernsteuerung besitzt eine Allgemeingenehmigung**
- * Leitergebundene Fernmeldeanlagen, die für den öffentlichen Verkehr bestimmt sind, sowie andere Funkanlagen dürfen nicht gestört werden.
- * Unsere Funkanlagen bedürfen keiner besonderen Genehmigung im einzelnen.
- * **Der Betreiber der Funkanlage genießt keinerlei Schutz vor Störungen durch andere Fernmeldeanlagen und Endeinrichtungen (z.B. auch durch Funkanlagen, die ordnungsgemäß im gleichen Frequenzbereich betrieben werden). Bei Auftreten erheblicher Störungen wenden sie sich bitte an das für sie zuständige Fernmeldeamt mit Funkstörmeßdienst (Funkortung) !**
- * Die Funkanlage darf grundsätzlich ohne Genehmigung der Genehmigungsbehörde nicht mit anderen Fernmeldeanlagen verbunden werden.
- * Widerrufung der Allgemeingenehmigung

EU-Konformitätserklärung

Die Firma

SOMMER Antriebs- und Funktechnik GmbH
Hans-Böckler-Straße 21-27
D-73230 Kirchheim/Teck

erklärt, daß das nachfolgend bezeichnete Produkt bei bestimmungsgemäßer Verwendung den grundlegenden Anforderungen gemäß Artikel 3 der R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG entspricht und daß die folgenden Normen angewandt wurden:

Produkt: RF Remote Control for Doors & Gates

Typ: RM01-40, RM02-40-2, RM03-40-1/4, RM04-40-1/2

Angewandte Richtlinien und Normen sind:

- ETSI EN 300220-1:09-2000, -3:09-2000, ETSI EN 301489-1:07-2004, -3:08-2002, DIN EN 60950-1:03-2003

Kirchheim/Teck, 14.01.2005

Frank Sommer
Geschäftsführer